

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 24

Rubrik: Schweizerischer Gewerbeverein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ für die schweizer. Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe, deren Zünfte und Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Praktische Blätter für die Werkstatt mit besonderer Berücksichtigung der Kunst im Handwerk.

Herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer Kunsthandwerker und Techniker von Walter Fenn-Holdinghausen.

XII. Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des Schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Argauischen Schmiede- und Wagnermeisterversains.

Erscheint je Samstags und kostet per Quartal Fr. 1. 80, per Jahr Fr. 7. 20. Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzeile, bei größeren Aufträgen entsprechendem Rabatt.

Zürich, den 5. September 1896.

Wochenspruch: Ich sollt mich über Hochmut ärgern? Nein! Hochmütig kann ja nur ein Dummkopf sein.

Schweizerischer Gewerbeverein.

Offiz. Mitteilung des Sekretariates vom 1. September.)

In der ordentlichen Sitzung des Centralvorstandes vom 31. August in Zürich, welcher als Vertreter des Eidgen. Industrie-departements Hr. Dr. Kiefer betwohnte, wurden vorerst eine Anzahl kleinerer Geschäfte (Budget 1897, Bericht über die Lehrlingsprüfungen pro 1896 und Verteilung der Subventionen an dieselben, Empfehlung des Schweiz. Gewerbecalenders u. s. w.) behandelt. Das reichhaltige Arbeitsprogramm des Sekretariates fand Zustimmung. Rückfichtlich der Gesetzesentwürfe betreffend Kranken- und Unfallversicherung soll neuerdings im Sinne der Entlastung des Kleingewerbes Stellung genommen werden. An die Jahresversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft in Murten wurden 2 Delegierte (die H. Oberstlieutenant Stegerist in Bern und Sekretär Krebs) abgeordnet, um die Thesen des Hrn. Prof. Vogt im Sinne der vom Verein früher aufgestellten Postulate zu bekämpfen. Namentlich wird die Tendenz, über Kranken- und Unfallversicherung gesondert zu legislieren, im jetzigen vorgerückten Stadium dieser Frage als eine die Interessen des Kleingewerbes gefährdende Verschiebung betrachtet. — In Bezug auf das weitere Vorgehen in Sachen der schweizer. Gesetzgebung wurde beschlossen, die Propoganda zur Aufklärung der Frage der obligatorischen Berufsgenossenschaften forzu-

setzen, die Sektionen zur Veranstaltung von Vorträgen einzuladen und um ihre definitive und motivierte Stellungnahme bis Ende Januar 1897 zu ersuchen. An der Delegiertenversammlung im Frühjahr sollen definitive Beschlüsse gefasst werden. — Im Fernern wurde das Gutachten an das Schweiz. Handelsdepartement betreffend die offizielle Beteiligung der Schweiz an der Weltausstellung in Paris 1900 festgestellt. Dasselbe enthält eine Reihe von Wünschen in Bezug auf die Wahrung der Interessen der schweizer. Aussteller. — Die Anträge betr. Submissionswesen sollen den Sektionen beförderlich zur Begutachtung mitgeteilt werden. — Der leitende Ausschuss wurde mit Formulierung der Eingabe an die Bundesbehörden betr. Erhebung einer schweizer. Gewerbestatistik beauftragt.

Ostschweizerischer Gewerbetag.

Die „Ostschweiz“ schreibt: An dem letzten Sonntag im „Schützengarten“ in St. Gallen stattgehabten „Ostschweizer. Gewerbetag“ nahmen wenigstens 250 Mann teil. (Es ist zu bemerken, daß der Zutritt nur gegen Vorweisung der Einladungskarten möglich war.) Herr Sulzer, Präsident des st. gallischen kantonalen Gewerbeverbandes eröffnete die Versammlung und wurde auch einstimmig als Tagespräsident gewählt. Derselbe erteilte nach Wahl von fünf Stimmenzählern Herrn Nationalrat Wild, welcher das erste Referat über die obligatorischen Berufsgenossenschaften übernommen hatte, das Wort. Wir müssen hier zur Aufklärung vorausschicken, daß die Versammlung von Vertretern

